

Gautzsch u. in Leipzig; letzteres 1907 erworben. Das Grundstück in Gautzsch hat eine Strassenfront von ca. 96 m u. umfasst einen Flächeninhalt von 10 690 qm, wovon rund 2500 qm mit dem Verwalt.-Gebäude, dem Wirtschaftsgebäude u. den Fabrikgebäuden bebaut sind. Ca. 1700 qm Waldabhang u. Wiesengrundstück. Es steht der Ges. somit noch eine bebaubare Fläche von ca. 6500 qm zur Verfügung. Die Gebäude sind mit M. 378 800 bei der Brandkasse versichert. Die Masch.-Anlage der Ges. besteht u. a. aus einem feststehenden kombinierten Dampfkessel von Piedboeuf mit 150 qm Heizfläche, einem Wasserrohrkessel von den Guilleaumewerken Neustadt mit 200 qm Heizfläche u. 10 Atmosphären Überdruck, 2 Augsburger Compound-Masch. mit Ventilsteuerung, Kondensation u. Überhitzung von 350 PS., einem Dynamo mit Zusatzdynamo-Masch., 2 Akkumulatoren-Batterien, einem Gasmotor von 20 PS. u. 182 in bester Beschaffenheit befindl. Arbeitsmasch. Das Grundstück in Leipzig, Ecke Reichsstr. u. Schuhmachergasse, hat eine Grundfläche von 278 qm; es ist bei der Landesbrandkasse mit M. 171 500 versichert.

**Kapital:** M. 1 750 000 in 1750 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, wovon M. 27 000 bar einbezahlt, der Rest durch Sacheinlagen gedeckt wurde. Die G.-V. v. 8./5. 1908 beschloss zur Verstärkung der Betriebsmittel etc. Erh. des A.-K. um M. 300 000, div.-ber. ab 1./7. 1908, angebot den alten Aktionären v. 5.—19./8. 1908 zu 125%. Nochmals erhöht zur Verstärkung der Betriebsmittel lt. G.-V. v. 15./5. 1911 um M. 450 000 (auf M. 1 750 000) in 450 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./7. 1911, übernommen von der Allg. Deutschen Credit-Anstalt zu 125%, angeboten den alten Aktionären zu 130%. Agio mit M. 93 459 in R.-F.

**Hypotheken:** a) I. auf Gautzsch: M. 230 000 zu 4½% verzinslich, v. 31./3. 1915 ab mit halbjährl. Frist kündbar; II. M. 70 000 zu 5% (im Besitz der Ges.). — b) Auf Grundstück Leipzig: I. M. 350 000 zu 4¼% verzinsl., frühestens zum 30./6. 1919 mit halbjährl. Frist kündbar; II. M. 100 000 zu 5% verzinsl., frühestens zum 31./3. 1914 mit halbjährl. Frist kündbar.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., etwaige besondere Rücklagen oder a.o. Abschreib., vertragsmäss. Tant. an Vorstand, Rest Div. Der A.-R. erhält 6% Tant. (nach 4% Div.) u. eine feste jährliche Vergütung von M. 1000 pro Mitgl.

**Bilanz am 31. Dez. 1912:** Aktiva: Areal 555 400, Gebäude 758 000, Masch., Transmiss., Treibriemen u. Aufzüge 380 000, Dampf- u. Wasserleit.-Anlage 30 000, elektr. do. 40 000, Fabrikutensil., Druckereinventar, Pferde, Wagen u. Automobil 30 000, Patente u. Warenzeichen 1, übriges Inventar 90 000, Rohstoffe, Material. u. Halbfabrikate 553 242, fert. Fabrikate u. Handelswaren 266 181, Konsignationswaren 41 243, Debit. 751 015, Beteilig. bei Kakao-Einkaufs-Ges. m. b. H., Hamburg 5000, vorausbez. Versich. 4900, Kassa 6690, Wechsel 5590, Bankguth. 168 127, hinterlegte Kaut. 6000. — Passiva: A.-K. 1 750 000, R.-F. 223 459, Disp.-F. 115 000, Div.-Ergänz.-F. 20 000, Talonsteuer-Res. 4000 (Rüchl. 2000), Delkr.-Kto 20 000, Hypoth. Gautzsch 230 000, do. Leipzig 450 000, Akzepte 168 854, Geschäftsparkasse 68 722, Kredit. 349 358, Interims-Kto 7594, Prämien-Stiftungs-F. für Arb. u. Arbeiterinnen 69 751 (Rüchl. 5000), Stift.-F. für Beamte 16 443, Div. 157 500, Tant. u. Grat. 21 830, Vortrag 18 877. Sa. M. 3 691 393.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Handl.-Unk. 249 145, Zs. 2085, Hypoth.-Zs. 30 225, Abschreib. 133 696, Reingewinn 205 207. — Kredit: Vortrag 5123, Bruttogewinn an Fabrik- u. Handelswaren 590 839, Miete 24 396. Sa. M. 620 360.

**Kurs Ende 1910—1912:** 146.70, 147, 143%. Die Aktien wurden am 15./6. 1910 zum ersten Kurse von 140% an der Leipziger Börse eingeführt.

**Dividenden 1905—1912:** 8, 12, 8, 8, 9, 9, 9%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.).

**Direktion:** Friedr. Kroher, Rud. Peitzsch.

**Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Hugo Gerstmann, Dresden; Stellv. Philipp Seidel, Gautzsch; Privatmann Emil Kroitzsch, Ballenstedt. **Prokuristen:** Ernst Sütterlin, Joh. Georg König.

**Zahlstellen:** Ges.-Kassen; Leipzig: Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

## „Helvetia“ Conservenfabrik Gross-Gerau Akt.-Ges. in Gross-Gerau.

**Gegründet:** 8./3. 1909 mit Wirkung ab 1./1. 1909; eingetr. 23./4. 1909. Gründer: Conservenfabrik Lenzburg, vertreten durch Dir. Gustav Henckell, Helvetia Conservenfabrik Gross-Gerau, G. m. b. H., Gross-Gerau, vertreten durch ihre Geschäftsführer Wilh. Zarges u. Karl Roth; Gustav Maier, Zürich; Gustav Henckell, Karl Roth, Lenzburg.

**Zweck:** Erwerb, Fortbetrieb u. Erweiterung des in Gross-Gerau bestehenden Geschäfts der Helvetia Conservenfabrik G. m. b. H. in Gross-Gerau wie überhaupt der Betrieb der Fabrikation von Konserven aller Art, in Verbindung mit dem Anbau von Obst, Gemüse und dergl. Die Ges. ist zu diesem Zweck berechtigt, Liegenschaften zu erwerben, sich an anderen Ges. zu beteiligen oder solche zu übernehmen. Das Fabrikanwesen ging mit allen Aktiven und Passiven zum abgeschrieb. Buchwerte ohne Aufschlag an die Akt.-Ges. über; alle Kosten der Gründung wurden von der Conservenfabrik Lenzburg getragen, die auch ferner dem Unternehmen alle ihre Verfahren u. Fabrikat.-Methoden zur Verfügung stellt u. dagegen eine Gewinnquote von 10% des nach Verteilung von 5% Div. sich ergebenden Reingewinnes bezieht. Ausserdem ist ein grosser Teil des A.-K. in deren dauerndem Besitz verblieben, während der Rest der Aktien in der Schweiz begeben worden ist.

**Kapital:** M. 1 250 000 in 1250 Aktien à M. 1000.